



# Hunsrücklerchen und ihre Gäste schwelgten in Melodien

**Konzert** Vier Chöre lieferten einen eindrucksvollen Beleg ihrer Leistungsstärke – Für langjährige Vereinstreue auch vom Sängerbund geehrt

■ **Schneppenbach.** Da waren sich nicht nur die Sänger einig: Das Jahreskonzert der Hunsrücklerchen Schneppenbach war ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis. Von Frieden, Herzlichkeit und Einklang wurde gesungen, und christliche Lieder begeisterten das Publikum im voll besetzten Bürgerhaus. Drei Gastchöre, der Simmertaler Engelchor unter Dirigentin Adelheit Engel, der gemischte Chor Hattgenstein unter Dirigent Maxim Schukov und der Knappenchor Bundenbach gaben sich dazu ein Stelldichein mit den Gastgebern.

Alle vier Chöre brachten starke Leistungen. Sie boten ein sorgsam ausgesuchtes und abgestimmtes Repertoire mit gern gehörten Melodien. Schwungvoll eröffnete der Gastgeberchor unter der Leitung von Heike Schäfer mit dem Lied



Die gastgebenden Hunsrücklerchen ließen bei ihrem Jahreskonzert die Herzen höherschlagen. Foto: Sebastian Schmitt

„Kumbaya“ das Konzert, bevor der Vorsitzende Hans-Peter Götz die Freunde des Chorgesanges begrüßte. Mit rund 145 Mitgliedern, darunter 16 aktive Sänger, haben die Hunsrücklerchen (noch) keine Personalsorgen.

Aus Bockenau eigens zum Konzert angereist war Gerhard Bachmann vom Sängerbund. Er übernahm die Ehrungen von Waldemar und Monika Staudt, die beide mehr als 25 Jahre im Verein aktiv sind. Für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft ehrten die Hunsrücklerchen Alexandra Hartmann, für zehn Jahre Petra Götz, Melanie Lukas und Waldburga Götz. Herbert Lukas, H.P. Götz und Renate Oe La Gruc wurden für fünf Jahre ausgezeichnet. Das nächste große Konzert der Lerchen findet am vierten Advent in der Kirche in Bruschied statt. *sns*